

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Telegraph-Adresse:
Volksfreund Schneeberg.

Fernsprecher:
Schneeberg 31.
Aue 25.
Schwarzenberg 19.

Amtsblatt für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johann-georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Nr. 215

Der „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Feiertagen und Festtagen. Abonnementspreis halbjährlich 1 Mark 50 Pf., vierteljährlich 75 Pf., im amtlichen Postamt zu bezahlende Preise mit 50 Pf. Zuschlag. Die Verkauftene Preise mit 25 Pf. Zuschlag. Inlandsendungen, außerpostuländer Post nach erhöhtem Tarif.

Sonnabend, 15. September 1900

Post-Zeitungs-Nr. 2212.

Quittungen-Kontrollen für die am Freitag erscheinende Nummer bis Sonntag 11 Uhr. Eine Besondere für die nächsten Aufnahmen der Kreispost bis an den vorgeschriebenen Tagen sowie an bestimmter Stelle wird nicht gegeben. Kauterliche Beiträge aus großer Korrespondenz, für Redaktionen eingelebter Manuskripte macht sich die Redaktion nicht verantwortlich.

59.

Jahrgang.

Die Einweihung des neuen Gebäudes der Ober-Erzgebirgischen Frauen- und Haushaltungsschule in Schwarzenberg findet am **24. September 1900 Mittags 12.30** statt.

Hieran anschließend ist Nachmittags 3 Uhr Mittagessen in Bad Ottenstein, und ebendasselbst von 5 Uhr an gemeinschaftlicher Kaffee und von 6—8 Uhr gefelliges Beisammensein vorgesehen.
Alle ehemaligen Schülerinnen werden hierdurch eingeladen, der Einweihungsfeier beizuwohnen und sofernfalls bis Mittags 12 Uhr in der neuen Schule einzutreffen.
Anmeldungen zur Theilnahme werden bis 20. September an Fräulein Helene Barnhagen hier erbeten, wo auch die allein zum Zutritt berechtigenden Karten in Empfang genommen werden können.
Die neue Schule wird am Festtage von 4—6 Uhr Nachmittag für die öffentliche Besichtigung zugänglich sein, da Einladungen zur Feier nur an die bei der Schule jetzt und früher und bei dem Schulneubau Beteiligten haben erlassen werden können.

Das Lokalpatronat.

Amtshauptmann Ruv von Ribba, Vorsitzender.

Schwarzenberg.

Die unterzeichneten Behörden bringen hiermit Folgendes zur öffentlichen Kenntniss:
Ihre Majestät die Königin gedenkt anlässlich der Einweihung der neuen Frauen- und Haushaltungsschule als deren Protektorin die hiesige Stadt am 24. ds. Mts. mit Allerhöchster Ihrem Besuche zu beehren.

Die Ankunft erfolgt anher gelangter Mittheilung zufolge mittels Sonderzugs Mittags 12³⁰, die Abfahrt mittels desselben Zugs Nachmittags 2³⁰.

Ihre Majestät wird sich nach den bis jetzt getroffenen Dispositionen mittels Wagens über die Bahnhofstraße, den Markt, woselbst eine kurze Begrüßung Namens der Stadt erfolgen soll, die Schneeberger- und bez. Glaaser Straße entlang an der alten Frauenschule vorüber, weiter auf der Karlsbader Straße nach dem einzuweihenden Gebäude begeben; für die Rückfahrt wird Ihre Majestät voraussichtlich den directen Weg von der neuen Frauenschule nach dem Bahnhofe die Karlsbader Straße entlang bei Bad Ottenstein vorüber wählen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die gesammte Wegestrecke, welche Ihre Majestät die Königin dem oben Gesagten zufolge für die Pinfahrt zur neuen Frauenschule zu benutzen gedenkt, in der Zeit von 1/2 1 Uhr bis zu dem Zeitpunkte, zu dem die Wagen Ihrer Majestät sowie des Gefolges in dem Frauenschulgrundstücke angelangt sein werden, ebenso der oben näher bezeichnete Weg für die Rückfahrt in der Zeit von 1/2 3 Uhr ab bis zur Abfahrt des königlichen Sonderzugs für allen öffentlichen Fahrverkehr mit Ausnahme der mit Passierschein versehenen Wagen gesperrt werden, auch sind die eigentlichen Fahrbahnen von jedem Fußverkehr frei zu halten.

Der erhöhte Fußweg vor der Volksschule ist ausschließlich für die Bödinge der Selecten- und der Bürgerschule reservirt.

Den Weisungen der mit der Sperrung und Aufrechterhaltung der Ordnung beauftragten Organen der königlichen Gendarmrie sowie der Ortspolizei ist unweigerlich Folge zu leisten.

Die hiesige Einwohnerschaft wird hierbei noch ersucht, ihre Freude und ihre Dankbarkeit für die durch den Besuch der Stadt zu Theil werdende Allerhöchste Auszeichnung auch äußerlich durch reichen Fahnen- und Blumenschmuck der Häuser zum Ausdruck zu bringen.

Schwarzenberg, am 12. September 1900.

Die königliche Amtshauptmannschaft. Der Rath der Stadt.
Rua von Ribba. Careis Prarmitr.

Heute ist Herr Gemeindevorsteher

Friedrich Hermann Strobel in Zschoden

als 2. Stellvertreter des Standesbeamten von Zschoden in Pflicht genommen worden. Zwickau, am 11. September 1900.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

In Vertretung:
Regierungsrath Dr. Gottschald. R.

Auf dem die Firma G. F. Leonhardt in Niederschöden betreffenden Blatte 101 des Handelsregisters für Neustädtel, Aue und die Dorfschaften ist heute eingetragen worden, daß der Mitinhaber Herr Commerzienrath Christian Gottlieb Leonhardt in Grossen ausgeschieden ist.

Schneeberg, den 14. September 1900.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Gilbert. R.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche für Niederschöden Blatt 8 auf den Namen Ernst Anton Drechsel eingetragene Grundstück soll Sonnabend,

den 30. November 1900, Vormittags 10^{1/2} Uhr

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsversteigerung veräußert werden.

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 14 Hektar 39,0 Ar groß und auf 20 120 M — 4 geschätzt. Es besteht aus den Parzellen Nr. 98, 171 a, 171 b, 173, 174, 175, 537, 538, 539, 599, 590, 591, 592, 593, 594 und 595 des Flurbuchs für Niederschöden, ist mit 486,64 Streuereinheiten belastet, mit 6660 M zur Landesimmobilienbrandkasse eingeschätzt und besteht aus Wohngebäude mit Stall, Keller, Holz- und Futterstuppen und Scheunengebäude, Nr. 85 des Brandkatasters, Garten, Wiese, Feld, Erlenniederwald und Teich.

Das Ende der südafrikanischen Freistaaten.

Die von uns bereits teleg. gemeldete Flucht des greisen Präsidenten des Transvaalfreistaats, Paul Krüger, nach Lourenço Marques wird nun von allen Seiten bestätigt. Wenn der erste Beamte Transvaals, der die Seele des

selbenmüthigen Widerstandes der Varen gegen die Engländer gewesen ist, sein Heimathland aufgegeben hat, so darf man wohl annehmen, daß gegen die englische Überzahl nichts mehr zu machen ist. Wird in Transvaal auch immer noch gesagt, daß der Präsident bloß auf sechs Monate bewilligt sei, um für die Herbeiführung einer Ver-

mittlung in Europa zu wirken, so ist das natürlich nur eine Beschönigung der Flucht. Der greise Held ist ganz überdrossen in Folge seiner großen Anstrengungen. Die Engländer haben sich des Landes bemächtigt und werden es um keinen Preis wieder herausgeben. Aber bis zur Erschöpfung haben die Unterdrückten das Gewehr in der Hand.

Die Einsicht der Mittheilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist Jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 14. August 1900 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerverpflicht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Vertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Hartenstein, den 8. September 1900.

Königliches Amtsgericht.

Vertig.

Sonnabend, den 15. dies. Mon.,

Nachm. 2 Uhr

gelangen im Versteigerungs-Raume des hiesigen Königl. Amtsgerichts:

2 Waschtische, 1 Eisschrank, 1 Küchenschrank, 1 Sopha mit grünem Ueberzuge, 1 Sophasch, 1 Kommode, 1 Kleider-Schrank, 2 Bettstellen mit Matratzen und 2 vollst. Gebett Betten

meißelnd gegen sofortige Baarzahlung öffentlich zur Versteigerung.

Schneeberg, am 13. September 1900.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Q 642/00.

Arresthausinspektor Kühn.

Stadtanlagen Schneeberg betreffend.

Die städtischen Anlagen pr. J. Termin 1900 sind bis längstens den 15. September dss. Js.

bei Vermeidung sofortiger Zwangsbeitreibung an die hiesige Stadtsteuerreinnahme abzuführen.

Schneeberg, den 30. August 1900.

Der Stadtrath.

Dr. von Boydt.

Das 10. stimmungswäge

Hänel = Glanz = Kirchen = Concert

findet Sonntag, den 16. September d. J. Nachmittag 1/2 4 Uhr in der hiesigen St. Volkankirche statt.

Zur Ausführung kommen kleinere Orgel- und Gesangsnummern u. s. w. unter Mitwirkung des Herrn Hofopernsänger Robert Becker aus Altenburg. Als Eintrittsgeld werden 20 Pf. erhoben, wofür der Text gegeben wird. Vorverkauf hat die Buchhandlung von Schnell, auch am Sonntage stattfindend, übernommen. Eintritt ist nur mit Text als Zahlungsausweis durch die westliche Hauptthüre der Kirche gestattet.

Alle Freunde kirchlicher Musik werden hierzu eingeladen.

Schneeberg, den 11. September 1900.

Der Stadtrath.

Dr. von Boydt.

Pflicht- u. Freiw. Feuerwehr Oberschlema.

Sonntag, den 16. September a. c., Vorm. Punkt 11 Uhr

Hauptübung.

Holz- und Brennholzauktion auf Steiner Revier.

In der Bahnhofrestauration zu Stein sollen am Montag, den 17. September a. c. von Vormittag 11 Uhr an

10 harte Stämme 10—36 cm Mittenstärke
10 Röhler 18—38 Oberstärke
30 Nadelholz-Stangen 5—6 Unterstärke
70 „ „ 7—9 „ „
200 „ „ 10—12 „ „
150 „ „ 13—15 „ „ und

von Nachmittags 2 Uhr an

33 Rmtr. weiche Scheite
2 harte Rollen
74 „ weiche
6 „ Fichten-Riste
296 „ Fichten-Schneidkreißig
2,10 Wäpdt. Laubholzkreißig
12,60 Nadelholzkreißig

Schlag Abth. 15.

unter den üblichen Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Fürsich Sächsisch-Preussische Forstverwaltung Stein.